

Zeitschrift: Acta Tropica
Herausgeber: Schweizerisches Tropeninstitut (Basel)
Band: 6 (1949)
Heft: 4

Nachruf: Felix Speiser
Autor: Geigy, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Felix Speiser †

Als der am 19. September 1949 erfolgte Hinschied von Prof. Dr. FELIX SPEISER bekannt wurde, da herrschte weit- hin im In- und Ausland bei den zahlreichen Freunden und Fachkollegen des hochgeachteten Ethnologen tiefe Trauer und aufrichtiges Bedauern über den für Universität, Mu- seum und Wissenschaft so fühlbaren Verlust. Die «Acta Tropica», mit denen der Verstorbene als Mitherausgeber in besonderer Weise verbunden war, nehmen an dieser Trauer lebhaften Anteil.

Geboren am 20. Oktober 1880 in Basel, promovierte F. SPEISER an der Universität seiner Vaterstadt zunächst in Chemie, fühlte sich aber bald sehr eindeutig zur Ethnologie hingezogen und beschloß, dieser Wissenschaft sein Le- benswerk zu widmen. Nach einer Reise zu den mutter- rechtlichen Hopi-Indianern Arizonas widmete er sich in Berlin bei FELIX VON LUSCHAN einem gründlichen Ethno- logie-Studium und unternahm dann, auf Anregung seines Lehrers, 1910—12 eine Forschungsreise nach den Neuen Hebriden. Auf Grund der dort gesammelten Eindrücke sind unter anderm auch seine populären, durch ihre tat- sächentreuen Schilderungen spannenden Reisebücher «Südsee, Urwald und Kannibalen» und «Two years with the native of the Western Pacific» entstanden.

1914 habilitierte sich SPEISER an der Universität Basel für Ethnologie als erster dieses Faches und wurde 1917 ebendasselbst zum Extraordinarius ernannt. Seine origi- nellen Vorlesungen sind nicht nur von angehenden Eth- nologen, sondern auch von Studierenden der Naturwissen- schaften und von Biologen stets mit großem Interesse be- sucht worden. In den letzten Jahren gab der Verstorbene auch eine besondere Vorlesung über Anthropologie am Schweizerischen Tropeninstitut.

1924 führte Speiser eine Reise zu den Aparai-Indianern Nordbrasilens durch, deren teils abenteuerliche Erlebnisse im bekannten Buch «Im Döster des brasilianischen Ur- waldes» niedergelegt sind. 1929—30 besuchte er in Be- gleitung des Basler Zoologen H. HEDIGER die nördlichen Salomonen, Neu-Irland, Neu-Britannien und das nörd- liche Neu-Guinea (Sepik). Die zahlreichen Objekte, die

der Gelehrte und umsichtige Sammler von seinen Reisen nach der Heimat brachte, bereichern heute ganz wesentlich die ethnographischen Sammlungen des Basler Museums und geben ihnen ein besonderes Gepräge. Er hat dieser Institution außerdem als Mitglied und später als Präsident der Museumskommission beste Dienste geleistet. Bleibender Wert kommt insbesondere seinen sorgfältigen wissenschaftlichen Abhandlungen zu über die Neuen Hebriden, über die Rekonstruktion der Kulturgeschichte der Südsee, über soziologische Institutionen (z. B. Initiation), über Anthropologie und Volkskunde.

Der mit der Herausgabe der «Acta Tropica» betraute Redaktionsausschuß, dem Herr Kollege SPEISER seit der Gründung dieses Organs als Mitglied angehörte, empfindet schmerzlich die durch seinen Weggang entstandene Lücke. Er wird diesem zuverlässigen Mitarbeiter, dessen promptes, klares und ehrliches Urteil der Zeitschrift so oft zustatten gekommen ist, ein dankbares Andenken bewahren.

R. Geigy.